



Raubüberfall in Wien: Festnahme nach drei Jahren auf der Flucht!

Am 3. Januar 2025 wurde ein 32-jähriger Iraner am Westbahnhof Wien wegen eines Raubüberfalls festgenommen.

Wien-Westbahnhof, Österreich - Am Nachmittag des 3. Januar 2025 kam es zu einem spektakulären Polizeieinsatz am Westbahnhof in Wien. Die Bereitschaftseinheit der Polizei nahm dort einen 32-jährigen iranischen Staatsbürger fest, der seit 2022 wegen eines schweren Raubes gesucht wurde. Wie die Polizei berichtete, war der Mann in einen Raubüberfall verwickelt, der vor drei Jahren unter dramatischen Umständen stattfand. Zusammen mit noch unbekannten Komplizen soll er die Wohnungstür seines Opfers eingetreten haben, bevor er das Opfer mit Pfefferspray bedrohte und Geld forderte. Insgesamt erbeuteten die Täter damals 3.750 Euro und zwei Mobiltelefone.

Festnahme und rechtliche Schritte

Zu diesem entscheidenden Moment kam es, weil die Bereitschaftseinheit während ihrer routinemäßigen Kontrollen beim Westbahnhof auf den gesuchten Mann aufmerksam wurde. Trotz der schweren Vorwürfe äußerte sich der Festgenommene bei seiner Vernehmung nicht geständig. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wien wurde er direkt in eine Justizanstalt gebracht. Die Polizei stellte bei diesem Einsatz klar, dass die Festnahme ein wichtiger Schritt zur Aufklärung des Verbrechens ist und dem Sicherheitsbedürfnis der Öffentlichkeit dient. Weitere Ermittlungen sind nötig, um die anderen Komplizen zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen, wie auf der

offiziellen Polizeiseite bekannt gegeben wurde.

Details	
Vorfall	Raub
Ort	Wien-Westbahnhof, Österreich
Festnahmen	1
Schaden in €	3750
Quellen	• www.vienna.at • www.polizei.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at